



JUGENDPRESSE
DEUTSCHLAND

BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Jetzt bewerben: Wir suchen die besten Schülerzeitungen Deutschlands – bis zu 1.000 Euro Preisgeld



PRESSEKONTAKT

Max Deibert
Projektleitung
Schülerzeitungswettbewerb
der Länder

0178/1196 607
m.deibert@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V.
Mauerstraße 83-84
10117 Berlin

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder startet in eine neue Runde! Die Länder der Bundesrepublik Deutschland und die Jugendpresse Deutschland e.V. suchen die bundesweit besten Schüler*innenzeitungen. Redaktionen können ihre Zeitung bis zum **15. Januar 2026** für Sonderpreise einreichen.

Worum geht es?

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder kürt die besten Schülerzeitungen aus ganz Deutschland. Dabei werden **in jeder Schulkategorie** (Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Gymnasien sowie beruflichen Schulen) **drei Hauptpreise und ein Onlinepreis** vergeben. Nur Zeitungen, die bereits in einem Landeswettbewerb erfolgreich waren, sind im Wettbewerb um die Hauptpreise vertreten.

Zusätzlich werden **6 thematische Sonderpreise** vergeben - Bewerben dürfen sich hier **alle deutschsprachigen Schülerzeitungen** bis zum **15. Januar 2026** über die Bewerbungsplattform der Jugendpresse Deutschland e.V. Die Sonderpreise zeichnen Artikel oder Hefte aus, die sich intensiv mit bestimmten Fragestellungen befassen. Die **Ausschreibungstexte** befinden sich auf der nächsten Seite.

„Wir freuen uns besonders über Texte, die eigene Perspektiven sichtbar machen und neue Fragen in gesellschaftliche Debatten einbringen“, sagt Jugendpresse-Bundesvorständin Clara Hoheisel.

Was gibt es zu gewinnen?

Neben **Preisgeldern von bis zu 1.000 Euro** können die Redaktionen eine **dreitägige Reise nach Berlin** zur feierlichen Preisverleihung im Bundesrat und zum Schüler*innenzeitungskongress gewinnen. Dort gibt es **Workshops** in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Madsack Stiftung sowie vielfältige Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Redaktionen.

„Schülerzeitungen geben Kindern und Jugendlichen eine starke Stimme in unserer Gesellschaft – auf dem Schulhof und auch darüber hinaus“, sagt Tobias Westphal vom Vorstand der Jugendpresse Deutschland.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Februar 2026 von einer Jury bestimmt, die sich aus Schüler*innen, Journalist*innen, Nachwuchsmedienmacher*innen sowie aus Vertreter*innen der Kultusministerien und der Sonderpreispartner*innen zusammensetzt.

Alle Informationen zur Teilnahme finden interessierte Schülerzeitungen unter:
schuelerzeitung.de/mitmachen

DIE SONDERPREISE DES SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERBS DER LÄNDER 2025/26 IM ÜBERBLICK



EinSatz für eine bessere Gesellschaft – Preisgeld: 250€ bis 1.000€

Schülerzeitungen haben großes Potenzial, junge Leute für Politik zu interessieren und ihnen Lust und Mut zu machen, sich für eine bessere Gesellschaft zu engagieren. Denn Schüler*innen wollen nicht nur an ihrer Schule mitreden, sie machen sich Gedanken zu zahlreichen politischen Themen. Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** zeichnet mit seinem Sonderpreis drei besonders gelungene Hefte aus und fördert den Wettbewerb auch darüber hinaus.

Noch Mauer(n) im Kopf? – Geschichte vor deiner Haustür – Preisgeld: 2 x 500€ bis 1.000€

Nach den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg liegt Ostdeutschland mehr denn je im Fokus der Berichterstattung: Es wird auf der Straße, im Fernsehen und in Zeitungen viel über die Menschen aus den Neuen Bundesländern gesprochen und geschrieben. Deshalb brauchen wir dringend eure jungen Texte, Reportagen und Interviews, in denen ihr euch mit der Frage befasst: „Wie viel Mauer ist da noch im Kopf?“ Recherchiert zum Beispiel zur Geschichte des Mauerfalls vor 35 Jahren - was der Tag für euch, eure Schule und Familie bedeutet, welche Schicksale damit verbunden sind. Oder berichtet euren Leser*innen, wie eine DDR-Vergangenheit das Leben und Denken einer Person bis heute prägen kann, was nehmt ihr wahr von Problemen des Zusammenwachsens von „Ostdeutschland“ und „Westdeutschland“? Oder sind „Ossi“ und „Wessi“ für Euch gar keine Schubladen mehr? Die Redaktion www.deutschlandarchiv.de der **Bundeszentrale für politische Bildung** zeichnet zwei Schülerzeitungen aus, die kreativ Neugier für dieses spannende und tagesaktuelle Themenfeld wecken.

Schreiben gegen Ausgrenzung! – Preis für diskriminierungssensible Berichterstattung – Preisgeld: 2 x 1.000€

Ihr habt eure Texte, Reportagen oder Interviews recherchiert und vorbereitet und plötzlich kommt die Frage auf: Wie schreibe ich das Ganze jetzt auf – ohne Vorurteile wiederzugeben und ohne Menschen auszugrenzen? Die **Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft** zeichnet Redaktionen aus, die sich mit Kreativität und Engagement der Herausforderung gestellt haben: Wie schaffe ich es, wertfrei, korrekt, präzise und vorurteilsfrei zu berichten? Und wie kann ich an meiner Schule und in meinem Freund*innenkreis das Bewusstsein für diskriminierungssensible Sprache stärken? Um vielfältigen Stimmen zu dem Thema eine Bühne zu geben, wird die Stiftung EVZ dieses Jahr zwei Redaktionen auszeichnen. Diskriminierungssensible Sprache geht schließlich alle Altersgruppen und Schulformen etwas an und soll entsprechend gewürdigt werden.

Gesund sein – was heißt das eigentlich? – Preisgeld: 1.000€

Genau diese Frage stellt die **AOK** Nachwuchsredakteur*innen im Rahmen des diesjährigen Schülerzeitungswettbewerbs. Konkret: Was bedeutet für Euch „gesund“ sein? Es können sich viele Umstände auf die Gesundheit auswirken – auch das psychische Wohlbefinden gehört dazu. Welchen Beitrag leisten dazu beispielsweise Bewegung und gute Ernährung? Und: Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf unser Wohlbefinden? All diese Aspekte können Eure Schüler*innenzeitungsredaktionen in Beiträgen beleuchten, dabei könnte ihr eure persönlichen Erfahrungen einbringen, den Schulalltag oder das große Ganze unter die Lupe nehmen. Die beste Einsendung, sei es eine Reportage, ein Interview oder die gesamte Ausgabe, wird mit dem Sonderpreis der AOK ausgezeichnet.



JUGENDPRESSE

DEUTSCHLAND

BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Eure Beiträge zu Europa – Preisgeld: 1.000€

Im Juni 2024 fanden die Europawahlen statt und erstmals durften in Deutschland Schüler*innen ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Habt ihr über die Europawahl berichtet, Erstwähler*innen interviewt oder euch mit den Inhalten der Wahl in Texten, Reportagen, Podcasts auseinandergesetzt? Dann bewerbt euch für den Sonderpreis der **Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland**. Neben der Wahl interessiert uns auch, was ihr zu europäischen Projekten vor Ort - etwa an eurer Schule - zu berichten habt und wie ihr europäische Themen für eure Zuschauer*innen, Zuhörer*innen oder Leser*innen ausgewogen, verständlich und zielgruppengerecht aufbereitet.

Gesund und sicher durch den Schulalltag – Preisgeld: 1.000€

Wer sich wohl fühlt, der lernt auch besser. Aber was braucht es dafür? Das kann ganz unterschiedlich sein: vielleicht mehr Bewegung in den Pausen, einen ruhigen Ort zum Entspannen, ein gutes Miteinander in der Klasse – ohne Ausgrenzung und Gewalt –, gemeinsame Regeln, Menschen, denen man vertrauen kann, ein barrierefreies Schulgebäude, Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof, sichere Schulwege und vieles mehr. Was tut ihr an euren Schulen, damit sich alle wohl fühlen? Was wünscht ihr euch? Ihr habt dazu Meinungen und Ideen und schreibt darüber in der Schülerzeitung – Print oder Online? Dann macht mit und bewerbt euch für den Sonderpreis der **Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung**.